

Der Venus-Transit in Winterthur

Autor(en): **Griesser, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **62 (2004)**

Heft 323

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-898344>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Venus-Transit in Winterthur

MARKUS GRIESSER

Auf der Sternwarte Eschenberg in Winterthur war der Durchgang der Venus vor der Sonne in seiner vollen Länge und bei besten Sichtbedingungen zu sehen. Zu den rund 400 begeisterten Besucherinnen und Besuchern kamen noch vier Schulklassen für einen kurzen Augenschein ins Winterthurer Observatorium. Durch Spezialfilter und mit mehreren optischen Instrumenten konnten die vielen Gäste während rund sechs Stunden das wie mit dem Lochseisen ausgestanzte Venusscheibchen im südlichen Teil der Sonnenscheibe verfolgen. Manche Gäste strahlten dabei mit dem prächtigen Sonnenwetter um die Wette und waren hell begeistert.

Einzigtages Naturschauspiel

Dankbar waren die Besucher aber auch für eine kurze Präsentation im Vorraum der Sternwarte, wo mit ganz einfachen Hilfsmitteln über die himmelmekanischen und historischen Zusammenhänge dieses Natuschauspielles informiert wurde. Die meisten Gäste wurden sich dabei bewusst, dass sie Augenzeuge eines wirklich äusserst seltenen Naturschauspiels waren, und dass sie wohl nie mehr die Venus vor der Sonne sehen werden. «Schön, dass Sie mir dieses wunderbare Natuspektakel so eindrücklich zugänglich gemacht haben», meinte stellvertretend für viele weitere Gäste eine ältere Dame. «Ich werde die heute so rabenschwarze Venus nun in den folgenden Wochen mit ganz anderen Augen als strahlend hellen Morgenstern bewundern!»

MARKUS GRIESSER

Leiter der Sternwarte Eschenberg
in Winterthur

Breitenstrasse 2, CH-8542 Wiesendangen
griesser@spectraweb.ch



ASTRO

MATERIALZENTRALE

P.O.Box 715
CH-8212 Neuhausen a/Rhf
+41(0)52-672 38 69
email: astrowiss@hotmail.com

Ihr Spezialist für Selbstbau und Astronomie

- *Spiegelschleifgarnituren*, z.B. alles für einen 15 cm-Spiegel für Fr. 278. — netto. Schleifpulver, Polierpech, usw.
- *Astro-Mechanik* wie Fangspiegelzellen, Stunden-, Dekli-nationskreise, Okularschlitten, -auszüge, Suchervisier, usw.
- *Qualitäts-Astro-Optik* wie Spectros-Schweiz und andere Marken: Helioskop, Achromate, Okulare, Filter, Fangspiegel, Sucher, Zenitprisma, Parabolspiegel ϕ bis 30 cm, Schmidt-Cassegrain, Newton-Teleskope, Refraktoren usw.
- *Astro-Medien* wie exklusive Diaserien, Videos, Software.
- **MEADE-Händler**: Alle Produkte aus dem MEADE-Katalog.

Alles Weitere im SAG Rabatt-Katalog «Saturn»

4 internationale Antwortscheine (Post) oder CHF 4.50 in Briefmarken zusenden.

Attraktiver SAG-Barzahlungs-Rabatt

Schweizerische Astronomische Gesellschaft



3. Amateur- Teleskoptreffen «mirasteilas»

16.-19. September 2004
Falera - Graubünden - Schweiz
Samstag, 18 September
im la Fermata - Falera

Ab 10.00: Astronomischer Flohmarkt
16.00 Uhr: Vortrag mit Dr. BRUNO L. STANEK
Renaissance der Planetenforschung

Für die folgenden Teleskoptreffen haben wir einen wunderschönen neuen Beobachtungsplatz gefunden. Er befindet sich ca. 10 Gehminuten nördlich des Dorfzentrums. Dieser Platz ist umgeben von der reinen Natur, ohne jegliches Fremdlicht. Und somit bieten wir allen diesjährigen Teilnehmern beste Bedingungen für erfolgreiche Beobachtungen.

Auf dem Gelände ist es möglich zu campieren bzw. sich zu verpflegen. Wasser, Strom und Sanitäre Anlagen stehen vor Ort zur Verfügung. Gleichzeitig werden frische Produkte aus unserem Dorf feilgeboten (Käse, frische Milch, Bauernwurst etc.). Auch werden warme Speisen und Getränke serviert.

Infos unter:

<http://www.mirasteilas.net>

Für Die Astronomischen Gesellschaft Graubünden Jose De Queiroz, Organisator

CalSKY
"der umfangreichste astronomische Beobachtungskalender- und Informations-Rechner im Internet"

www.CalSKY.com

SAG - Kolloquium 2004: Venustransit

Termin: Samstag 13. November 2004
Ort: Parktheater Grenchen – Zeit: 10 bis 16 Uhr
Kosten: Das Kolloquium wird inklusive Mittagessen und Pausenkaffee angeboten

Programmübersicht

– Das AVZ-Projekt «Venustransit 2004»
– Geschichtliches – Die Beobachtung – Die Auswertung – Die Erkenntnisse

Anmeldung:

Hugo Jost-Hediger, Lingeriz 89, 2540 Grenchen, Tel. 032 653 10 08, email: hugojost@bluewin.ch
Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Oktober 2004.